



Ein Besuch auf der Weide.

Wer guckt da an dem Zaune
Und steckt den Kopf weit vor,
Das ist ja Hans, der Braune,
Und schau, jetzt spißt er's Ohr.
Jetzt kommt etwas gesungen,
Jetzt trippelt es so leis,
Und jetzt kommt was gesprungen,
Wer ist's? — Der Braune weiß's.

Er wiehert laut vor Freude;
Die Rosel ist's und Franz,
Und der bringt was im Kleide
Für seinen lieben Hans.
„Du Brauner,“ spricht er wichtig
Und reckt sich stramm und grad,
„Jetzt wachse ich auch tüchtig,
Bald werd' ich ein Soldat.“

Heut mußt du dich noch bücken,
Doch bald da bin ich groß,
Dann steig ich auf den Rücken,
Und dann geht's Reiten los.
Hei, wie ich dann so sause,
Wir reiten nicht im Schritt,
Die Rosel bleibt zu Hause,
Der bringen wir was mit.